



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221 / 22197 – 303
Fax 0221 / 22197 – 304
Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 24.02.2012

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 25.02.2013

hier: Anbindung Tiefgarage Bauprojekt Nachtigallenhof in Porz-Wahn

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Baugenehmigung für das Bauprojekt Nachtigallenhof in Porz-Wahn, dessen Plangebiet sich zwischen der Nachtigallenstraße und der Ludwig-Schneider-Straße gegenüber Hausnummer 24 befindet, die Anbindung des Grundstücks und insbesondere der geplanten Tiefgarage an die Nachtigallenstraße zu beauftragen.

Begründung:

Im Bereich zwischen der Nachtigallenstraße und der Ludwig-Schneider-Straße gegenüber Hausnummer 24 befindet sich ein Plangebiet für Wohnungsbau, in dem nun kurzfristig das Projekt „Nachtigallenhof“ realisiert werden soll.

Nach den vorliegenden Informationen soll dieses Objekt in voller Breite mit einer Tiefgarage versehen werden, die insgesamt 80 Stellplätze enthalten soll. Im Außenbereich sind noch einmal 20 Stellplätze vorgesehen.

Nach bisherigen Planungen soll die Anbindung dieser Stellplätze sämtlich über die Ludwig-Schneider-Straße erfolgen, die ihrerseits eine schmale Wohnstraße darstellt, in der es bereits heute zu verkehrlichen Problemen in den Hauptstoßzeiten kommt.

Da nach Auskunft des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik eine Anbindung des o.g. Grundstücks aus verkehrlicher Sicht sowohl über die Nachtigallenstraße als auch über die Ludwig-Schneider-Straße möglich ist, beantragt die Bezirksvertretung Porz die Anbindung über die erstgenannte Variante, um entsprechenden Konflikten zwischen den Anwohnern vorzubeugen.

Die Nachtigallenstraße ist eine breite kommunale Ortsstraße die für den Durchgangsverkehr vorgesehen und ausgelegt ist und somit ohne weiteres in der Lage ist, die zusätzlichen Verkehre aus dem o.g. Grundstück aufzunehmen.

Da nach aktuellen Informationen bisher nur eine Aushubgenehmigung erteilt wurde und die endgültige Baugenehmigung noch aussteht, wird um Berücksichtigung des hier dargelegten Anliegens gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender